INFORMATIONS- UND KONTAKTVERANSTALTUNG (IuK)

MEDIZINTECHNIK

Unternehmerreise nach Buenos Aires und São Paulo – 23.-29. November 2008

Projektkonzept | Update: 16.05.2008

Projektträger:

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

bfai Bundesagentur für Außenwirtschaft
Servicestelle des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie

Organisation:

AHK ALIANZA MERCOSUR ALEMANIA

DE INTERNATIONAL
The German Chamber Network

In Zusammenarbeit mit:

LAV

WANDEL Consultants

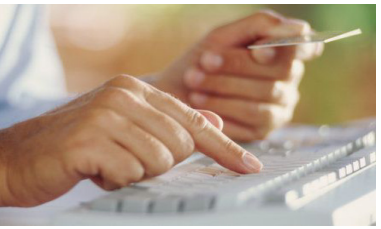
IHK Darmstadt Rhein Main Neckar

INHALT

1. VORSTELLUNG
2. MARKTÜBERBLICK
3. EINMALIGE INITIATIVE
4. BESUCHSPROGRAMM
5. STANDORT
6. KOSTEN
7. TEILNAHME
8. KONTAKT

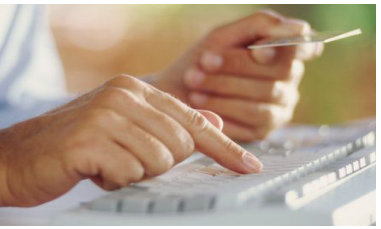
1. DIE IuK MEDIZINTECHNIK (1/2)

Gegenstand des Projektes, welches aus Finanzmitteln der Bundesagentur für Außenwirtschaft (bfai) im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) finanziert wird, ist die Unterstützung von deutschen kleinen und mittelständischen Unternehmen aus dem Bereich Medizintechnik bei der Entwicklung und Vertiefung von Handels- und Kooperationsbeziehungen zu Unternehmen in Brasilien und Argentinien, um dort kontinuierliche Geschäftskontakte aufzubauen.



1. DIE IuK MEDIZINTECHNIK (2/2)

Durch die finanzielle Unterstützung dieses Projektes intensiviert das BMWi sein Bestreben, deutsche KMU nachhaltig zu fördern, um so die deutsche Wirtschaft im Inland zu festigen, ein beständiges Wachstum zu gewährleisten, sowie die deutsche Position auf dem Weltmarkt auszubauen. Nur durch diese Förderung konnte die Möglichkeit für die KMU der Medizintechnikbranche, ihr Geschäft nach Südamerika zu expandieren, unter solch einmaligen Bedingungen realisiert werden.



2. IHR MARKTEINTRITT IN ARGENTINIEN

- Umsatz der Branche in 2007: US$ 4,4 Mrd.
- Außenhandel 2007:
  - Import (FOB): US$ 244,5 Mio.
  - Wachstum des Imports:
    27,5% ggü. 2006 | 193% ggü. 2002
- Investitionen in diesem Sektor: US$ 1,9 Mrd.
- noch sehr geringe Präsenz deutscher Unternehmen

Infolge des wirtschaftlichen Erholungsprozesses steigen in Argentinien auch die Ausgaben im Gesundheitswesen, insbesondere für Klinikausstattungen

2. IHR MARKTEINTRITT IN BRASILIEN

- Medizintechnikbranche zählt etwa 800 Unternehmen, davon 80% KMUs
- Ein Fünftel der Firmen haben ausländischen Kapitalursprung
- Branche in 2006*:
  - Umsatz: US$ 5,37 Mrd.
  - Export (FOB): US$ 318 Mio.
  - Import (FOB): US$ 980 Mio.
- 2007: Wachstum von 13,8% gegenüber dem Vorjahr

** noch keine offiziellen Daten für das Jahr 2007 verfügbar.*

3. EINMALIGE INITIATIVE (1/3)

Rahmendaten:

- Zeitraum: 23. – 29. November 2008
- Initiierung durch die Bundesagentur für Außenwirtschaft (bfai) im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
- Organisation durch die AHK Brasilien in Zusammenarbeit mit der AHK Argentinien, dem Mercosur-Projektbüro Frankfurt (MPB), dem Lateinamerika-Verein (LAV) und der IHK Darmstadt

Projektträger:

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

bfai Bundesagentur für Außenwirtschaft Servicestelle des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie

Organisation:

AHK ALIANZA MERCOSUR ALEMANIA

DE INTERNATIONAL The German Chamber Network

In Zusammenarbeit mit:

LAV

WANDEL Consultants

IHK Darmstadt Rhein Main Neckar

3. EINMALIGE INITIATIVE (2/3)

Unser Service für Sie: Organisation zweier Unternehmer-Kontaktbörsen in Buenos Aires und São Paulo

- Jede der teilnehmenden Firmen wird gebeten, einen speziell ausgearbeiteten Fragebogen auszufüllen, der der Ausarbeitung des Firmenprofils und der Ermittlung der geschäftlichen Interessen in den Zielländern dient.
- Die Unternehmen haben die Zusatzmöglichkeit, ihre individuellen Markteintrittschancen in Südamerika analysieren und evaluieren zu lassen (auf Wunsch).
- Den Teilnehmern werden spezifische Zielgruppen auf dem argentinischen und brasilianischen Markt zugeordnet, aus welchen dann potenzielle Geschäfts- und Vertriebskontakte auf Basis der gemachten Angaben ausgewählt werden.
- Jeder Teilnehmer kann im Durchschnitt mit fünf konstruktiven individuellen Gesprächspartnern pro Tag der Kontaktbörse rechnen, welche genau seinen Kriterien entsprechen.
- Vor Ort werden die teilnehmenden Unternehmen durch ein ausführliches Briefing und verschiedene Besichtigungen (s. Besuchsprogramm) in die aktuellen Marktgegebenheiten eingeführt.

3. EINMALIGE INITIATIVE (3/3)

Unser Service für Sie: Organisation zweier Unternehmer-Kontaktbörsen in Buenos Aires und São Paulo

- Die Gesprächstermine mit den potenziellen Partnerfirmen werden genau koordiniert, jeder Teilnehmer erhält einen detaillierten Zeitplan.
- Beiden Seiten werden Informationen zur sorgfältigen Vorbereitung auf die Gespräche zur Verfügung gestellt.
- Während jedes Gespräches steht den Firmen ein Dolmetscher unterstützend zur Seite, zudem werden sie die ganze Zeit von kompetenten Kammermitarbeitern begleitet und betreut.
- Nach Ende der Kontaktbörsen sind wir den Teilnehmern gerne weiterhin behilflich, wie z.B. durch Versorgung mit nützlichen Adressen und Auskünften oder durch Vermittlung allgemeiner Informationen zwischen den Unternehmen, sowie durch Empfehlungen für die weitere Vorgehensweise.
- Indem sie das Evaluationsformular ausfüllen, leisten die Teilnehmer selbst einen Beitrag zur Erstellung eines Resümees in Form eines Kurzberichtes über die Zufriedenheit mit der Organisation und der Qualität der Veranstaltung, welchen sie selbstverständlich anschließend zur Lektüre erhalten werden.

4. BESUCHSPROGRAMM (1/2)

Sonntag, 23.11.2008	Buenos Aires
10:22 *(deutsche Zeit)*	Abflug von Frankfurt am Main nach Buenos Aires
21:00 *(argentinische Zeit)*	Ankunft in Buenos Aires. *Abholung durch Vertreter der AHK Buenos Aires mit anschließendem Transfer zum Hotel*

Montag, 24.11.2008	Buenos Aires
Vormittags	Briefing durch Experten zu den Themen: . Allgemeine wirtschaftliche Lage Argentiniens . Allgemeine rechtliche Rahmenbedingungen in Argentinien . Absatzmöglichkeiten für ausländische Medizinprodukte in Argentinien . Zulassungsvoraussetzungen für Medizinprodukte auf dem argentinischen Markt
Mittags	Gemeinsames Mittagessen mit Vertretern der Ärztekammer
Nachmittags	Besichtigung privater Kliniken und Krankenhäuser zur besseren Einschätzung des Einsatzpotenzials ausländischer Medizinprodukte

Dienstag, 25.11.2008	Buenos Aires/ São Paulo
Ganztags	Kontakt- und Kooperationsbörse bei der die deutschen Teilnehmer Gespräche mit gezielt nach ihren Vorgaben ausgewählten argentinischen Firmen Geschäftskontakte knüpfen

4. BESUCHSPROGRAMM (2/2)

Mittwoch, 26.11.2008	Buenos Aires / São Paulo
Vormittags	Weiterflug nach São Paulo
Nachmittags	Briefing durch Experten zu den Themen: . Allgemeine wirtschaftliche Lage Brasiliens . Allgemeine rechtliche Rahmenbedingungen in Brasilien . Absatzmöglichkeiten für ausländische Medizinprodukte in Brasilien . Zulassungsvoraussetzungen für Medizinprodukte auf dem brasilianischen Markt
Abends	Gemeinsames Abendessen mit Vertretern der Ärztekammer

Donnerstag, 27.11.2008	São Paulo
Ganztags	Besichtigung privater Kliniken und Krankenhäuser zur Einschätzung des Einsatzpotenzials ausländischer Medizinprodukte

Freitag, 28.11.2008	São Paulo
Ganztags	Kontakt- und Kooperationsbörse bei der die deutschen Teilnehmer Gespräche mit gezielt nach ihren Vorgaben ausgewählten brasilianischen Firmen Geschäftskontakte knüpfen

Samstag, 29.11.2008	São Paulo
Ganztags	Weiterführende optionale Gespräche, Firmenbesuche, individuelles Programm abgestimmt auf die Wünsche und Bedürfnisse der einzelnen Firmen
Abends	Rückflug nach Deutschland (Ankunft am 30.11.2008)

5. STANDORTÜBERSICHT (1/2)

Buenos Aires – *Argentiniens Dreh- und Angelpunkt*

- Hauptstadt sowie kommerzielles und industrielles Zentrum Argentiniens
- Einzige autonome Stadt des Landes
- Ballungsraum Gran Buenos Aires: ca. 13 Mio. Einwohner
- Beherbergt fast die Hälfte aller argentinischen Industriebetriebe und ca. 30% der Gesamtbevölkerung
- Wichtigster Seehafen: Handelszentrum des Landes
- Gut ausgebildete Infrastruktur sowie strategisch günstige Lage durch Nähe zu Uruguay und den Flächen der Pampa
- Stadt: BIP pro Kopf US$ 17.350
- Ballungsraum: BIP pro Kopf US$ 4.671

5. STANDORTÜBERSICHT (2/2)

São Paulo – *der Motor Brasiliens*

- Hauptstadt des gleichnamigen Bundesstaates
- Die Agglomeration São Paulo hat 19 Mio. Einwohner und ist damit größter Ballungsraum in Südamerika
- Weltweit größte Konzentration von deutschen Unternehmen (rund 1.000 Firmen)
- Erwirtschaftete in 2005 rund 35% des brasilianischen Bruttoinlandproduktes
- Beherbergt ein Drittel der brasilianischen Industrie
- Hafen Santos: Abwicklung von 33% aller Exporte und 40% aller Importe

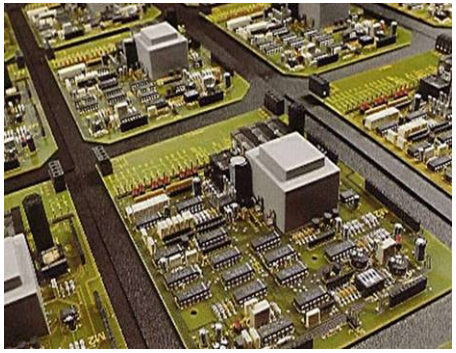
6. TEILNAHMEENTGELT

- Jedes teilnehmende Unternehmen hat einen Eigenbeitrag von EUR 353,00 zu entrichten, welcher folgende Leistungen abdeckt:
  - Pre-Market-Check
  - Geschäftspartneridentifikation und -vermittlung
  - Terminkoordinierung an 2 Standorten
  - Allgemeine Sachkosten vor Ort (z.B. Übersetzung, Raummiete u. Bodentransport)
- Flug-, Unterkunfts- und Verpflegungskosten sind vom jeweiligen Teilnehmer selbst zu tragen. Die Summe dieser Kosten wird auf ca. EUR 2.200,00 geschätzt.
- Empfohlen: individueller Abschluss entsprechender Versicherungen (Krankheit, Unfall, Gepäck etc.).

7. GERINGER TEILNAHMEAUFWAND

Um an den Informations- und Kontaktveranstaltungen Medizintechnik in Buenos Aires und São Paulo teilzunehmen, müssen Sie lediglich folgende Formulare ausfüllen:

- **Profilbogen für die Erstellung eines Pre-Market-Checks und die Identifizierung potenzieller Geschäftspartner**
- **Teilnahmeerklärung**
- **Evaluationsbogen zur Bewertung und Nachbereitung**



8. KONTAKT

AHK Mercosur

Frau Fernanda Rosa

Tel. 069 2197 1532

E-Mail: frankfurt@ahkmercosur.com

IHK Darmstadt Rhein Main Neckar

Herr Axel Scheer

Tel. 06151 871 252

E-Mail: scheer@darmstadt.ihk.de

Lateinamerika Verein e.V.

Herr Ulrich Kaltenbach

Tel. 040 413 431 46

E-Mail: u.kaltenbach@lateinamerikaverein.de

WANDEL Consultants GmbH

Herr Dr. Ulrich Wandel

Tel. 040 6503 3873

E-Mail: drwandel@wandelconsultants.com

Projektträger:

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

bfai Bundesagentur für Außenwirtschaft
Servicestelle des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie

Organisation:

AHK ALIANZA MERCOSUR ALEMANIA

DE INTERNATIONAL
The German Chamber Network

In Zusammenarbeit mit:

LAV

WANDEL Consultants

IHK Darmstadt Rhein Main Neckar